

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

25. November 2019

Erfolgreiche Spielzeit 2018/2019 bei der TUP

Rund 350.000 Besucher kamen in der zurückliegenden Saison zu den Eigenveranstaltungen der Theater und Philharmonie Essen

Essen. Wenn die Intendanten Hein Mulders, Christian Tombeil und Ben Van Cauwenbergh sowie Berger Bergmann, der Geschäftsführer der Theater und Philharmonie Essen (TUP), an die zurückliegende Spielzeit 2018/2019 denken, dann sind ihre Mienen heiter und entspannt: Mit rund 350.000 Besuchern zählt diese Saison zu den erfolgreichsten der vergangenen Jahre. „Wir konnten circa 25.000 Gäste mehr im Aalto-Theater, in der Philharmonie Essen, im Grillo-Theater sowie den kleineren Aufführungsorten des Schauspiel Essen begrüßen als noch in der vorangegangenen Saison“, zieht Bergmann eine positive Bilanz, „und eigentlich könnten wir noch rund 10.000 Besucher draufrechnen, denn kostenfrei zugängliche Eigenveranstaltungen wie die Park Sounds und unser gemeinsames TUP-Theaterfest sind in dieser Rechnung noch gar nicht enthalten.“ Bergmann verweist zudem darauf, dass durch Vermietungen der Räumlichkeiten an externe Veranstalter weitere 90.000 Menschen in den Spielstätten der TUP waren, womit sich eine Gesamtbesucherzahl von 450.000 ergibt.

Für die einzelnen TUP-Sparten sieht das Ergebnis wie folgt aus:

Spitzenreiter mit 89 % Platzauslastung ist einmal mehr das von Ben Van Cauwenbergh geleitete **Aalto Ballett Essen**: Choreografien wie „Der Nussknacker“ (99 %), „Schwanensee“ (94 %) und der John Cranko-Klassiker „Onegin“ (92 %) lockten über 62.000 Ballettfans ins Aalto-Theater.

Auch das **Schauspiel Essen** unter seinem Intendanten Christian Tombeil konnte sich im Vergleich zur Vor-Saison verbessern: Knapp 58.000 Besucher bescherten dem Grillo-Theater sowie der Casa und der Box eine Platzausnutzung von 84 %. Die Publikumsmagneten waren hier das Familienstück „Der Zauberer von Oz“ (99 %), das von den Zuschauern in der Jubiläumsspielzeit selbst gewählte Stück „Der Besuch der alten Dame“ (ebenfalls 99 %) und „Der stumme Diener“ in der Box (98 %). Aber auch die Deutsche Erstaufführung von Robert Menasses „Die Hauptstadt“ schnitt mit 79 % belegten Plätzen bestens ab.

Theater und Philharmonie Essen | Opernplatz 10 | 45128 Essen

Den Sprung über die 80 %-Marke schafften in der vergangenen Saison auch die **Essener Philharmoniker** unter Intendant Hein Mulders und Generalmusikdirektor Tomáš Netopil. Die zwölf Sinfonie-, acht Kammer- und zahlreichen Sonderkonzerte wurden von mehr als 49.000 Menschen besucht. Die Auslastung stieg von 78 % auf nunmehr 83 %.

Auch **im Aalto-Musiktheater** setzte sich der positive Trend fort: Intendant Hein Mulders und sein Team landeten in der zurückliegenden Spielzeit bei einer Platzauslastung von knapp 77 %. Besonders beliebt bei den fast 93.000 Besuchern waren Verdis „Otello“ (94 %), „Der Ring an einem Abend“ (89 %) sowie „Carmen“ (88 %). Eine Steigerung zeigen auch die Zahlen für die **Philharmonie Essen**: Rund 84.000 Konzertfreunde besuchten die Abende u. a. mit Till Brönner (knapp 100 %), die Essener Chornacht (99 %) oder das Konzert des London Symphony Orchestra (ebenfalls 99 %). Damit erreichte das von Intendant Hein Mulders geleitete Konzerthaus eine Platzauslastung von 76 %.

Pressekontakt:

Martin Siebold
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schauspiel Essen & Aalto Ballett Essen
T 02 01 81 22-236
F 02 01 81 22-211
martin.siebold@tup-online.de



Theater und Philharmonie Essen GmbH Opernplatz 10 | 45128 Essen | www.theater-essen.de
Geschäftsführer Berger Bergmann | Aufsichtsratsvorsitzender Franz-Josef Britz
HRB 5812 Essen | USt-IdNr. DE 119 656 202 | Steuernummer 111/5727/0780 | Finanzamt Essen-NordOst
Sparkasse Essen IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 | SWIFT-BIC SPESDE3E
National-Bank IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 | SWIFT-BIC NBAGDE3E